

Nora Welle

Portfolio

www.nowelle.at







würde weiter rollen... - Neverending Network

Diplomarbeit von Nora Welle | Juni 2017

Installation | Siebdruck | 12 Rollen [9 Papierrollen | 2 Pvc-Rollen | 1 Textilrolle] | 220 Meter | 406 Drucke

Rollen, Rollen aus Papier, Rollen aus Stoff, Rollen aus Kunststoff... rollen im Laufmeter, meterweise... nie enden wollende Bahnen...

Laufmeterware. Ware?

Je mehr es von etwas gibt, umso weniger wert... und umgekehrt...

Je seltener und älter... umso wertvoller...

Venus von Willendorf! ... doch hier - würdedorf?

Stoffe, unterschiedlichste Textilien, Papiere im Laufmeter, Rollenweise und bemustert im Rapport... immer weiter immer weiter... dafür habe ich schon lange ein Faible. Früher wollte ich Textilmusterzeichnerin werden... doch schon damals gab es diesen Beruf nur mehr am Papier... am Papier. Leben am Papier. Muster am Papier. im Laufmeter... Tapeten. Tapeten?

Muster auf Textilien... Kleidung, Tischdecken, Möbel und so weiter... also alles was einen Nutzen hat... und genutzt, benutzt und abgenutzt wird...

Und der Druck? ... ist zum vervielfältigen da... für die eben erwähnten Dinge...

Aber hier... wo sind wir hier eigentlich?

Rollen in Bahnen mit Netzen vernetzten sich... umwickeln uns - umwickeln sich... sie verweben sich... wie im Leben: auf und ab und einfach da...

und immer ist alles mit allem vernetzt...

Hier ist er doch allgegenwärtig: der Druck! Und auch der Siebdruck!

Und die Netze... sind direkt auf das Sieb belichtet... und das Sieb lässt da wo die Netze waren die Farbe durch... immer wieder

Rollen... nie enden wollende Rollen... haben schließlich irgendwann... doch ein Ende.

Die Rollen kommen irgendwann zu einem Ende.

Nach 3 Meter, nach 10, 20, 50, 100 oder 1000 Meter.

Sie rollen aus. Sind ausgerollt. Doch die Muster fließen weiter... die Netzwerke vernetzen sich weiter...

über das Papier hinaus... sie können es... sie könnten es... auch wenn sie innerhalb des Papiers bleiben. Sie könnten... aber würden sie es auch? Sie würden... man sieht es ihnen an sie sind zum sich vervielfältigen hier... zum weiterfließen, zum vernetzen...

„I love to do the same thing over and over again“ - „thirty are better than one,“ (Andy Warhol)

„Alles geht, Alles kommt zurück; ewig rollt das Rad des Seins. Alles stirbt, Alles blüht wieder auf, ewig läuft das Jahr des Seins.

Alles bricht, Alles wird neu gefügt; ewig baut sich das gleiche Haus des Seins. Alles scheidet, Alles grüsst sich wieder; ewig bleibt sich treu der Ring des Seins. In jedem Nu beginnt das Sein; um jedes Hier rollt sich die Kugel Dort. Die Mitte ist überall. Krumm ist der Pfad der Ewigkeit.“ (aus Zarathustra)

Oh....Rolling Rowling Rohling roll in roll on... roll (and get the flow)...







Entstehungsprozess in der Siebdruckwerkstatt.

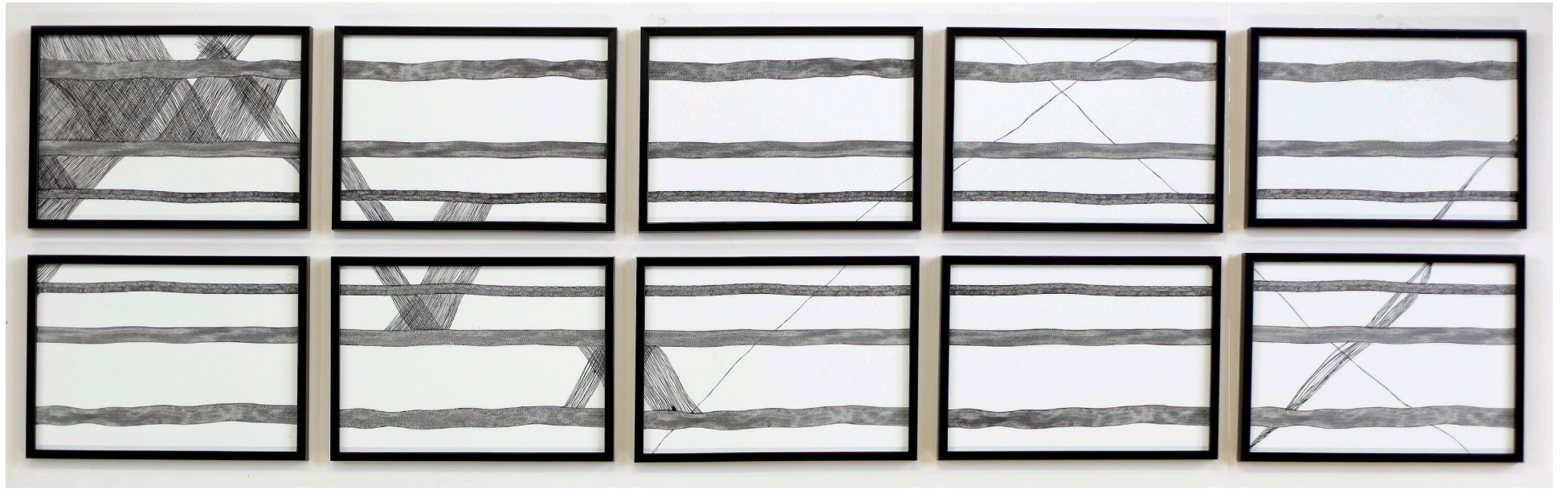
Hintergrund und Gedanken zu „würde weiter rollen... - Neverending Network“

Die Installation besteht aus 12 Rollen, insgesamt 220 Metern und 404 Siebdrucken.

Ich beschäftige mich mittlerweile seit drei Jahren mit „Netzwerken“ und Siebdrucken. Diese sind ursprünglich ein Nylonnetzgewebe, welches ich direkt auf die Siebe belichte. Dabei entstehen ganz spontane, nur gering beeinflussbare Formen und Moiré-Effekte. In dieser Arbeit ging es mir um die Auseinandersetzung mit Industrialität (Vervielfältigung, Massenware) und Originalität (im Sinne von Einzelstücken) und auch eine Annäherung mit dem Thema der Unendlichkeit..

Eine Inspiration für mich waren die Arbeiten des Künstlers Giuseppe Pinot Gallizio (Mitglied der Situationistischen Internationalen 1957), der sich mit Malerei am laufenden Meter befasste „pittura industriale“ („Industrielle Malerei“).

In meiner Arbeit habe ich die Siebdrucktechnik gewählt, welche eher im industriellen und seltener im künstlerischen Bereich Anwendung findet. Meine mit den Netzwerken bedruckten Laufmeterrollen haben bewusst einen Rapport und einen industriellen Charakter. Die Siebvorlage wurde komplett analog erstellt und alle Drucke einzeln und händisch verarbeitet. Ein kompletter Raum der Akademie der Bildenden Künste wurde für die Installation um- und eingerollt. Diese nie enden wollenden Netzwerken... sie würden weiter rollen..



Network - Tusche und Siebdruck auf Papier | Bildreihe 10
teilig | je 29,6 x 21 cm - 2016/17

Network, maschinell und manuell.
Die horizontalen "Netzwerke" sind maschinellen Ursprungs. Industriell hergestellte Nylonnetz-Schläuche welche ich auf Siebe belichtet habe.
Mit Siebdruck aufs Papier gebracht. Die einzelnen aneinander gereihten Bilder der Netzschläuche, vermitteln den Eindruck, dass diese immer weiter fortlaufen würden - kein Ende in Sicht. Ohne Ende, in Richtung Unendlichkeit.
Die schrägen "Netzwerke" sind manuell mit Feder und Tusche gezeichnet. Sie versuchen sich mit den maschinellen Netzwerken zu verbinden, "vernetzen".
Diese Abstrakte Darstellungen von Netzwerken sehe ich gerne als Metapher zur heutigen Situation von modernen Netzwerken. Diese Arbeit ist eine Anspielung über die Verknüpfung von digitalen und manuellen Netzwerken. Also ein persönliches Networking von Mund zu Mund.



Die Liebenden - Gouache und Siebdruck auf Papier
70 x 50 cm - 2016

Ouroboros - Siebdruck auf Papier
70 x 50 cm - 2016



Im Rahmen bewegen - Siebdruck auf Papier und Glas |
Nylonnetzschläuche (beweglich im Rahmen Inneren)
50 x 50 cm - 2015

Detail von **Im Rahmen bewegen**





verändern

veranstaltung zu Jahresanfang. S Dimension - eine Regierung

ds, verantwortliche U or oder gar wirtschaftsdi sche Verfahren? Das sind die Syriza beantwortet und die wir in Europa ins satten

ERFRIED

Terror als „heil Paris ruft nach

Für Ronald Reagan war die Welt noch erklärbar. 1983 sprach er beim Kongress der Amerikaner über die „Evangelien"



letzte Seite - Links:

Body II - gestickt auf Baumwollgewebe
20 cm Durchmesser - 2015

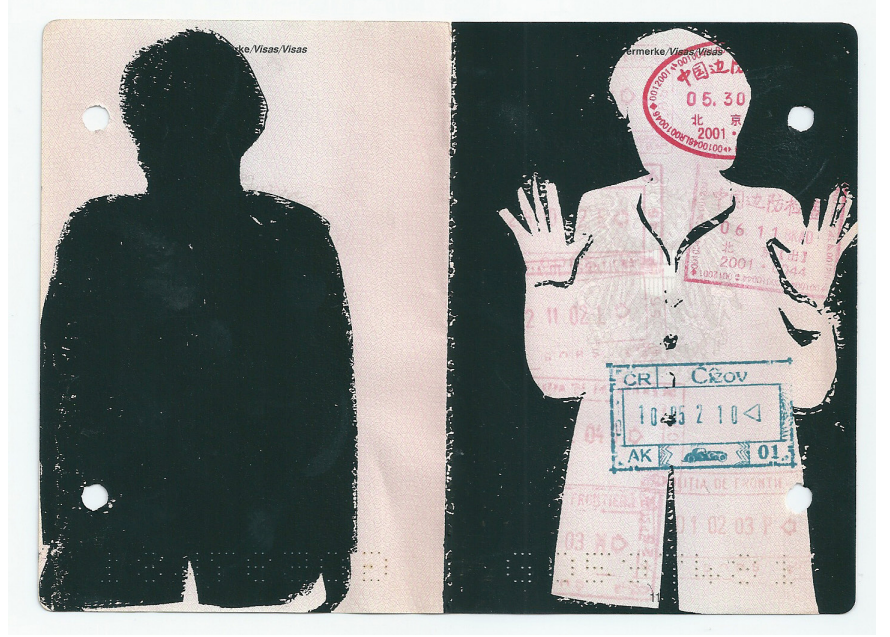
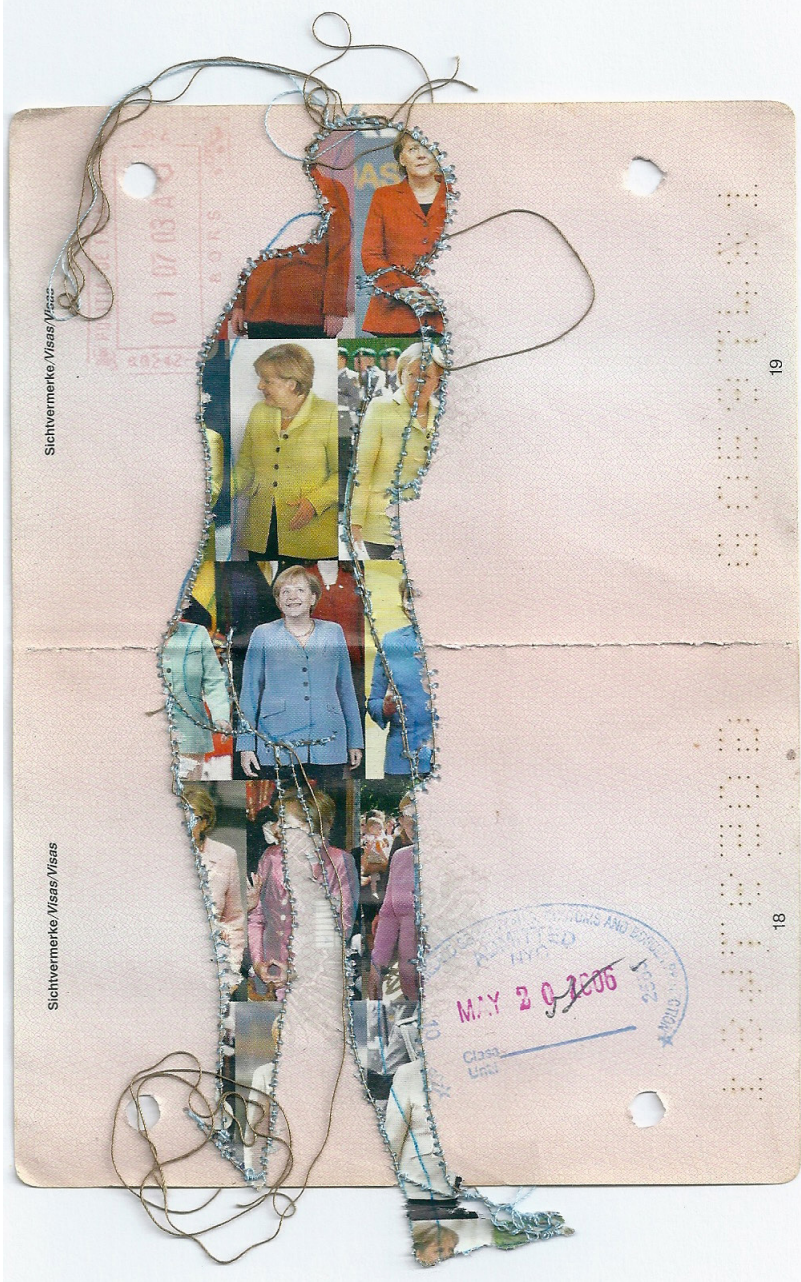
Titelbild der Konferenz **Creativ Bodies - Creativ Minds**
von 26-28 März - 2018 - Universität Graz |
am Institut für Soziologie

letzte Seite - Rechts

Verändern - Zeinungspapier bestickt auf Molino
20 cm Durchmesser - 2015

Links:

Rückseite von **Verändern**



ID Collage - Zeitungspapier auf Reisepass genäht
- 2015
erschieden im Falter - Feminismus Beilage- März 2017

ID II Schablonendruck auf Reisepass
- 2015



Schlüsselloch - Mischtechnik auf Zeitungspapier
15 x 15cm - 2014

Durch ein Schlüsselloch spähen, dann entdeckt man meist das Innere von etwas. Die Silhouette eines sitzenden nackten Frauenkörpers, der uns den Rücken zeigt, wirkt wie ein Schlüsselloch. Wir spähen durch dieses und sehen: den Papst und dessen Paparazzi.

Diese beiden Personen stehen stellvertretend als jene Personengruppen, die das oft negativ konnotierte Bild der Frau, am stärksten in unserer Gesellschaft prägen: Religion und Medien.

Schlüsselloch III - Papier und Kupfer
15 x 15 cm - 2014



Nora Welle

geboren am 08.11.1985 in Berndorf an der Triesting als Nora Welther.

2008 - 2017

Studium der bildenden Kunst (Klasse für Kontextuelle Malerei bei Prof. Ashley Hans Scheirl) an der Akademie der bildenden Künste Wien.

2008-2010

Ausbildung an der Wiener Goldschmiede Akademie. Gesellenprüfung zur Gold- und Silberschmiedin.

2013

Änderung des Familiennamens von Welther in Welle. Geburt von Zwillingen Ronja und Madita Welle.

Ausstellungen

2012

“The Short Life- Part2” Gruppe- Ullmanstraße 45 | Wien

“Körpergeschichten” im Rahmen der Ausstellungsreihe “ins blaue” im Schikaneder, Wien
demie der bildenden Künste

2013

“Körpergeschichten” im Rahmen der Ausstellungsreihe “ins blaue” im Schikaneder | Wien

“Melting Pot of Arts Graz” Gruppenausstellung
Parkouse | Graz

2014

Rundgang - Akademie der bildenden Künste Wien

2015

“Eyes of the Skin“ - Club Alpha | Wien

“Unter der Lupe” - Rundgang - Akademie der bildenden Künste Wien

2017 Diplomausstellung: “würde weiter rollen...

- Neverending Network” | Akademie der bildenden Künste Wien

2018

„Bodies & Ientities“ - im Rahmen der Konferenz
„Creativ Bodies - Creativ Minds“ | Uni Graz

Preise

2011

6. Platz beim JuvenArta Schmuckdesign Nachwuchs Wettbewerb.

2013

3. Platz beim Wettbewerb zur Neugestaltung des Sub Auspiciis Ehrenrings.

2017

Nominierung Strabag Artaward.

Presse

2017

Falter Feminismus Beilage (Seite 33/36) / “ID”